

# s t a d t   ●   s c h w a z

## R A T H A U S I N F O



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 1, Jänner/Februar 2005



Fotos: privat

***Nach 175 Jahren Tabakwerke in Schwaz wurde von der Geschäftsleitung die Schließung „unserer Tschiggin“ bekanntgegeben. Die Nachricht hat uns alle tief getroffen. Schwaz verliert mit der Tabakfabrik mehr als 100 Arbeitsplätze und es geht ein wichtiger sozialer, gesellschaftlicher und geschichtsträchtiger Betrieb verloren, der für ganz viele SchwazerInnen ein wichtiger Teil ihres Lebens war.***

### INHALT

#### Budget 2005

Seite 2

#### Der Bürgermeister

Seite 3

#### Rathausnachrichten

Seite 4

#### Sport Tourismus

Seite 5

#### Stadtwerke Schwaz

Seite 6

#### Stadtnachrichten

Seite 7

#### Termine

Seite 8

### Schwaz hilft

Die furchtbare Katastrophe in Südost-Asien hat uns alle tief bewegt und erschüttert. Auch in Schwaz werden Hilfsmaßnahmen unterstützt. Das Feuerwerk zu Silvester wurde von Bgm. Lintner abgesagt und das Geld wurde stattdessen gespendet. Die Stadt Schwaz wird den Vorschlag der IbK. Bürgermeisterin, Kinderdörfer in der Katastrophenregion zu gründen, aufnehmen und dafür einen Beitrag leisten.

# Budget 2005

Stadtrat Mag. Martin Wex ist zuständig für Wirtschaft und Finanzen.

## Sparsames Wirtschaften ist gefordert

Mit Einnahmen und Ausgaben von 21.442.600,- Euro im ordentlichen Haushalt und 11.165.400,- Euro im außerordentlichen Haushalt entspricht das Budget 2005 in etwa dem letztjährigen Budget. Dennoch ist Sparen angesagt. Die Steuerreform, ein allgemein geringes Wirtschaftswachstum und der für Städte über 10.000 Einwohnern ungünstige Finanzausgleich (der die Verteilung der Gelder zwischen Bund, Land und Gemeinden regelt) führen dazu, dass Schwaz heuer um 828.000,- Euro weniger an Ertragsanteilen bekommt. Dieser Verlust wird nur zum Teil durch höhere Einnahmen bei den Bedarfszuweisungen und bei den eigenen Steuern (Kommunalsteuer, Erschlie-



*Eine Finanzierung auf Kosten der Substanz und zu Lasten kommender Generationen wollen wir nicht.*

StR. Mag. Martin Wex

Bungsbeiträge,..) kompensiert. Was bleibt sind Mindereinnahmen von 234.000 Euro.

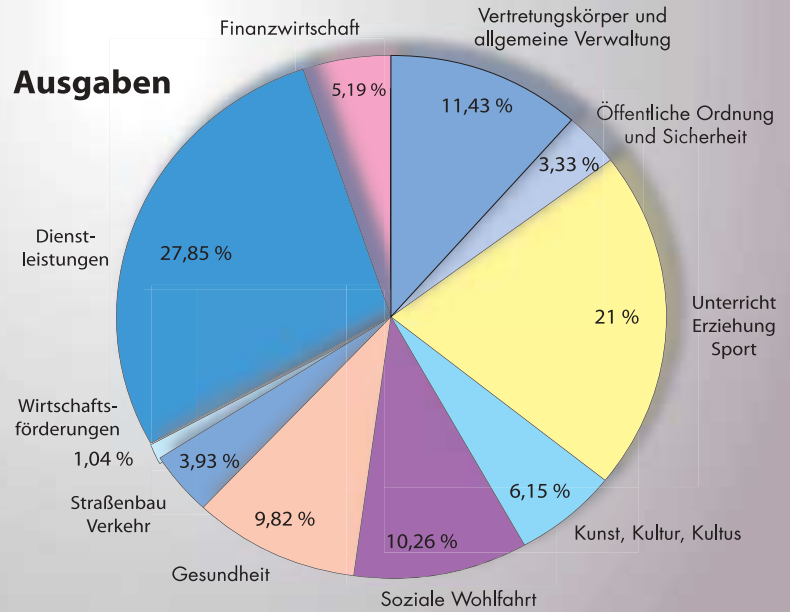
## Ausgaben für Transferzahlungen steigen

Auf der **Ausgabenseite** schlägt die Steigerung bei den laufenden Transferzahlungen (Verpflichtungen der Stadt gegenüber dem Land) mit 323.000,- Euro zu Buche. Größter „Brocken“ dabei sind die Ausgaben für das Krankenhaus und die Sozial- und Behindertenbeiträge.

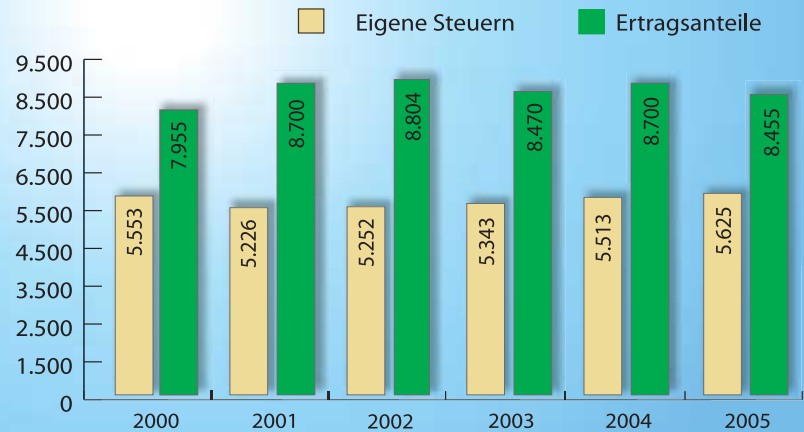
**Mindereinnahmen und Verpflichtungen** haben den Spielraum für einmalige Projekte stark eingeengt. Dem Sparwillen der einzelnen Ressortleiter - die meisten konnten ihre laufenden Ausgaben um 10 Prozent senken - ist es zu verdanken, dass dennoch Geld für Projekte vorhanden ist.

## Ordentlicher Haushalt 2005 nach Gruppen

### Ausgaben



## Entwicklung eigener Steuern und Abgabenertragsanteile in 1.000 Euro



## Große Projekte 2005

Realisiert werden 2005 u.a. die Dachsanierung am Turm von Schloss Freundsberg, der Ausbau der Citybus Wartehäuschen, die Generalsanierung der Lahnbachbrücke und die Fertigstellung der Michaels- und Veitskappelle.

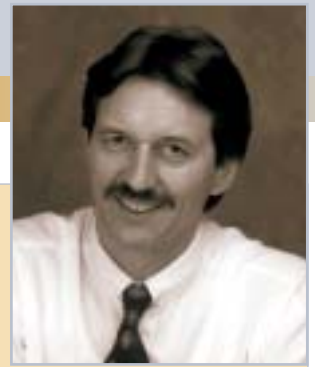
Im **Außerordentlichen Haushalt** sind unter anderem der Ankauf der

Müllerhäuser, Sanierung der Sporthalle Ost, die Erweiterung der Bundesschulen und die Sanierung zahlreicher städtischer Wohnungen vorgesehen.

(Mag. Martin Wex)

## Sprechstunde StR. Mag. Martin Wex

Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr, Rathaus, 3. Stock im Büro des Stadtmarketings.



## Abrechnung Sportzentrum

Die Zahlen zur Neuerrichtung des „Regionalen Sportzentrums“ wurden von Bürgermeister Dr. Hans Lintner in der Gemeinderatssitzung im Dezember vorgelegt: „In den meisten Positionen konnten die Ansätze gegenüber der Schätzung unterschritten werden. Trotz vieler Zusatzleistungen, die von den Vereinen gefordert wurden, konnte der ursprüngliche Kostenrahmen eingehalten werden.“

Das Sportzentrum wurde mit 5.480.000,- Euro abgerechnet. Mehraufwendungen waren für das nicht geplante Parkdeck mit Liegeflächeerweiterung sowie für Tribünengestaltung, Errichtung eines Schusskanals, Verbesserung der Flutlichtanlage und eine noch bessere behindertengerechte Ausgestaltung der gesamten Anlage notwendig. Alle Ausgaben sind durch Einnahmen gedeckt und nur 16 Prozent vom Gesamtvolumen sind fremdfinanziert.

### Nächste Gemeinderatssitzung

**23. Februar 2005**  
**18 Uhr, Rathaus**

Für Informationen steht  
Stadtamtsdirektor Mag. Holzner  
zur Verfügung. Tel. 6960-212

Alle aktuellen Gemeinderats-  
beschlüsse finden Sie unter  
[www.schwaz.at](http://www.schwaz.at)

## Schwaz in



Ab **11. Februar 2005** ist von Di-Fr der neue Schwaz-Beitrag in tirol.tv zu sehen. Jede Stunde.

- **Kindergärten in Schwaz**
- **Sportler des Jahres 2004**
- **Kulturempfang mit Verdienstzeichen-Verleihung**
- **Schwazer Betriebe stellen sich vor**  
Bau-/Kunstschlosserei Lintner  
Spar-Markt Reibmayr  
Café Restaurant Wintergarten

## Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

### Schließung der Tabakfabrik Schwaz

Die „Tschiggin“, wie sie in Schwaz genannt wird, hat seit 175 Jahren die soziale und gesellschaftliche Entwicklung von Schwaz geprägt.

Obwohl es viele Gerüchte gegeben hat, war die Nachricht von der Schließung niederschmetternd für uns alle. Unsere Sorge gilt den MitarbeiterInnen und wie wir ihnen eine Perspektive am Arbeitsmarkt schaffen können. Für den Sozialplan ist es notwendig, dass sich das Unternehmen stark einbringt - wir werden dabei auf der Seite der ArbeitnehmerInnen stehen.

Die Stadt hat sich in den letzten Jahren bemüht, immer wieder auftretende Gerüchte zu hinterfragen. Mit der Geschäfts- und Belegschaftsvertretung wurden Gespräche geführt und zahlreiche Vorschläge gemacht, um den Standort in Schwaz dauerhaft zu erhalten. Das ist nun nicht gelungen.

Für die Zukunft ist es wesentlich, dass wieder Arbeitsplätze errichtet werden und das Areal Impulse bringt. Auch dazu sind wir im Gespräch mit der Geschäftsleitung. Am schlimmsten wäre es, wenn an diesem Standort eine Industriearbeiterruine entstehen würde, daher sehen wir es als unsere Aufgabe, alles zu tun, um wieder Leben in diese Mauern zu bringen.

Wir wollten in diesem Jahr das 175-Jahr-Jubiläum des Tabakwerkes mit Ausstellung und Veranstaltungen begehen und haben gehofft, dass wir eine positive Botschaft der Unternehmensleitung für die Zukunft des Unternehmens am Standort in Schwaz bekommen werden. Nun müssen wir uns neu orientieren und das wird nur miteinander gehen.

### Ausgeglichenes Budget

Das Budget gibt die Ziele an und es ist uns trotz großer Vorhaben in den letzten Jahren gelungen, eine solide finanzielle Basis zu schaffen und zu erhalten. Die Pflichtausgaben für soziale Aufgaben an das Land und die Abgangsdeckung für das Bezirkskrankenhaus steigen und die Einnahmen sinken wegen der Steuerreform. Trotzdem konnten wir durch sparsame und zweckmäßige Verwendung der Mittel wieder ein ausgeglichenes Budget vorlegen. Und das ist die Grundlage unserer Finanzpolitik auch weiterhin.

Wir bekennen uns in Schwaz zu sozialer Wärme und zeigen das im Budget sehr deutlich: Die Ausgaben für den **Bereich Gesundheit und Soziales** wurden angehoben. Auch im Kapitel **Bildung, Jugend und Sport** werden wir 2005 wieder Schwerpunkte bilden.

Bürgermeister Hans Lintner

## Goldene Hochzeiten

Bürgermeister Dr. Hans Lintner begrüßte im Dezember fünf Paare, die Goldene Hochzeit feiern konnten, zum gemütlichen Kaffee im Rathaus und überreichte gemeinsam mit BH Dr. Karl Mark die Ehrengeschenke der Stadt Schwaz und des Landes Tirol.



*BH Dr. Karl Mark und Bürgermeister Dr. Hans Lintner mit Agnes und Othmar Lechner.*



*Maria und Ing. Georg Stadler*



*Ida und Helmut Hofmann*



*Judith und Walter Lechner*



*Rosa und Hans Vogelsberger*

## Kinderkonzert mit „Bluatschink“



*Bluatschink gastierte in Schwaz für Kinder.*

Durch die Vermittlung einer Kindergartenpädagogin und Unterstützung durch die Stadtgemeinde wurde heuer für Schwazer Kindergärten, einige Volksschulklassen und Mitarbeiter der Lebenshilfe ein besonderer Faschingsauftritt ermöglicht: „Bluatschink“ gab im Volkshaus ein Kinderkonzert, das das junge Publikum begeisterte und mit Schwung und Elan auf den Fasching einstimmte.

## Jugendtreff X-Dream

Der Jugendtreff ist jeweils montags bis donnerstags von 17 bis 21 Uhr und freitags von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

## Weihnachtsfeier

Am 16. Dezember waren alle Klienten des Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz-Umgebung (Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege, Mobile Seniorenbetreuung und Heimhilfe) zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Rund 50 Personen folgten der Einladung. GR Ingrid Schlierenzauer bedankte sich bei den Angestellten des Sprengels für ihren engagierten Einsatz, mit dem sie jedes Monat rund 150 Personen in Schwaz und Gallzein betreuen. Im Anschluss brachten Birgit Schwärzler und SchülerInnen der Hans-Sachs-Volksschule mit Weihnachtsliedern und Gedichten viel Stimmung in die Runde. Zum Abschluss erhielten alle ein Kekspackerl, gespendet von der Bäckerei Hueber. (R. Krusch)



*Weihnachtsfeier des Gesundheits- und Sozialsprengels Schwaz-Umgebung.*

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung sucht ab sofort für die Hauskrankenpflege und mobile Seniorenbetreuung

Eine/n  
Diplomkrankenschwester/-  
pfleger  
und eine/n PflegehelferIn  
bzw. AltenfachbetreuerIn

### Wir bieten:

- interessante Tätigkeit
- selbstständiges Arbeiten mit Fortbildungsmöglichkeiten
- ausgezeichnetes Betriebsklima
- Mitarbeit in einem motivierten, dynamischen Team

### Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Diplom der allg. Krankenpflege bzw. Zeugnis der Fachschule für Altdienste und Pflegehilfe, Führerschein B, Flexibilität

### Beschäftigungsausmaß:

Auch Teilzeitbeschäftigung ist möglich

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte umgehend an den Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung, Rathaus, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz. Telefon 05242-6960-101 oder 103. Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie im Sprengelbüro.

## Schwazer Sportlerwahl

Heuer wurde auf Anregung von Bürgermeister Hans Lintner vom Sportamt der Stadt Schwaz erstmals die Wahl der beliebtesten Schwazer SportlerInnen ausgeschrieben. Die Teilnahme der Vereine und der Bevölkerung war sehr gut und der Kreis der Sieganwärter ist groß. Es wurden für sehr viele erfolgreiche SportlerInnen fleißig Stimmen abgegeben. Der Kampf um die Spitze ist hart: Staatsmeisterin Karin Wöll vom Bogensportclub, die Tiroler Meisterin im Sportkegeln Gabi Bürger, die Tiroler Riesentorlaufmeisterin Daniela Schmidt, Skiass Christoph Gruber, der dreifache Staatsmeister Gregor Stöckl und die zweifache österreichische Meisterin im Voltigieren Jasmin Gippperich, MTB-

Marathon Staatsmeistertitel-, EM-Bronzemedallengewinner und Weltcup-gesamtsieger Alban Lakata vom Radteam Tirol, Florian Lindner vom Judo-club Wattens als Vize Staatsmeister in der Allgemeinen Herrenklasse sowie U 20 und U 23 Staatsmeister, Tennisstaatsmeister Armin Sandbichler und Bogenschützenass Philipp Bergauer oder die zwei Behindertensportler Oliver Anthofer und Bernhard Eitzinger zählen alle zum Favoritenkreis für den Titel „Sportler des Jahres der Stadt Schwaz“. Am 24. Jänner war Meldeschluss, am Erscheinungstag der Rathausinfo am 27. Jänner werden die „Schwazer SportlerInnen des Jahres 2004“ beim Sportempfang bekanntgegeben und geehrt.

## Wintersport in Schwaz



### Kellerjochbahn

545-1.887 m, 3 Sessellifte, 2 Schlepplifte; Schnee-Telefon: +43 5242 62323

### Eislaufen

Kunsteisbahn Schwaz-Ost, täglich 14-17 Uhr und (außer Dienstag) 19-22.30 Uhr, Schlittschuhverleih und Buffet

### Rodelbahnen

Grafenast - Arzberg, 4 km

Loasweg, 4 km

Egertboden - Schwaz, 1,5 km

Pirchner Ast - Zintberg, 3 km

### Langlaufen

Höhenloipe Grafenast-Loas

## Trend-Wintersport in der Silberregion

### Schneeschuhwandern

Ungefährlich lässt es sich beim Schneeschuhwandern durch den Schnee stapfen. Wer es sportlich liebt, kann sich an steileren Hängen versuchen, Genußwanderer erleben ihr Glücksgefühl auf tief verschneitem ebenem Gelände. Auf Anfrage ist beim Tourismusbüro in Schwaz die Leihe von Schneeschuhen inkl. einer geführten Schneeschuhwanderung möglich. Telefon 05242/63240.



## Gastgeberverzeichnis neu



GF Markus Schmidt, TVB Silberregion-Karwendel mit dem neuen Vermieterkatalog.

Im Jänner ist das neue Gastgeberverzeichnis des Tourismusverband der Silberregion Karwendel erschienen. Es beinhaltet alle Unterkünfte in der Tourismusregion.

Den Vermietern und Beherbergern wurde das neueste Werk bei der Vermietererversammlung am 10. Jänner 2005 vorgestellt, ebenso wie neue Meldeblöcke, die auch die SILBERcard für die Gäste beinhaltet. Die SILBERcard wird vom Gastgeber beim Ausfüllen der Meldezettel automatisch mitausgefüllt und ist sofort gültig. Vermieter, die noch keine neuen Blöcke haben, können diese kostenlos im Büro des Tourismusverbandes abholen. Die alten Meldeblöcke bitte dort zurückgeben.

## Sicher durch den Winter

Aufgrund der starken Eisbildung veranlasste der Bürgermeister am 10. Jänner 2005 die **Sperre aller Rodelbahnen in Schwaz**. „Die Witterungssituation Anfang Jänner hatte diesen Schritt notwendig gemacht“, so Bürgermeister Hans Lintner. Informationen über den Zustand der Rodelbahnen gibt gerne der Tourismusverband, täglich 9-18 Uhr, Telefon 05242/63240.

Weiters appelliert der Bürgermeister bei der Benützung steil abfallender Waldspazierwege besondere Vorsicht walten zu lassen, auch hier ist es teilweise zu gefährlichen Vereisungen gekommen.

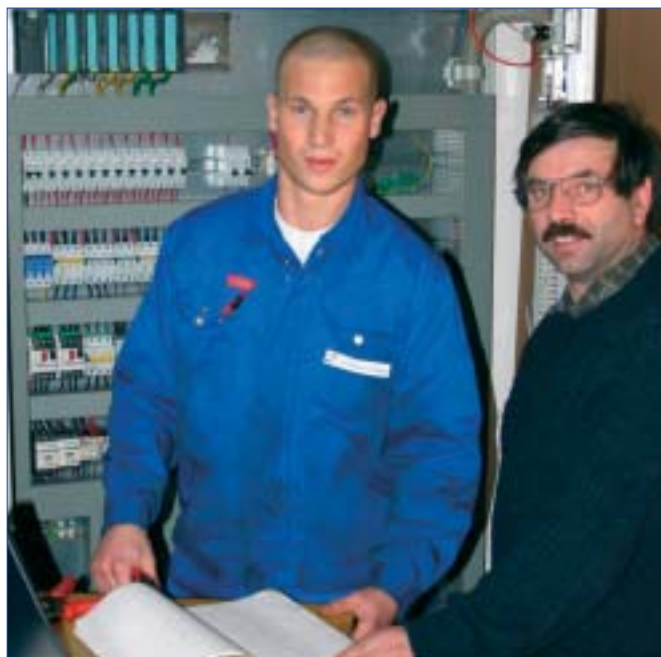
## AUSGEZEICHNETE LEHRLINGE BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ

Die Stadtwerke sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen, Ihr Partner vor Ort in allen Fragen zu Strom und Wasser und Ihr Profi bei Elektroinstallationen. Die Stadtwerke nehmen die Verantwortung gegenüber der Jugend ernst und bilden deshalb ständig neue Lehrlinge aus. Auch heuer werden ab August wieder vier neue Lehrlinge



*Lehrlingsausbilder Hannes Krimbacher von der Elektrotechnik mit Stefan Kohler.*

Mit ausgezeichnetem Erfolg hat auch Patrik Steinlechner die 2. Klasse der Berufsschule für Elektroanlagentechnik in Linz abgeschlossen. Patrik hat bereits eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinenschlosser bei GE-Jenbacher absolviert.



*Der Leiter der Stromerzeugung Johann Kirchmair mit Patrik Steinlechner.*

aufgenommen und als Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik ausgebildet.

Die Tiroler Fachberufsschule für Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik haben Stefan Kohler (3. Lehrjahr) und Marco Kofler (1. Lehrjahr) mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol hat Stefan Kohler das Leistungsabzeichen für das zweite Lehrjahr in Gold und im dritten Lehrjahr in Silber erreicht.

„Es freut mich besonders, dass unsere Lehrlinge die Ausbildung ernst nehmen und gratuliere zu ihren Erfolgen“ erklärt Prok. Hans Reiter, Leiter der Elektrotechnik.

**Ab August 2005 werden im Bereich  
ELEKTROTECHNIK wieder vier  
neue Lehrlinge als**

**ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER**

**mit Prozessleit- und Bustechnik**

ausgebildet.

**Interesse?**

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bitte bis 25. Februar 2005 inklusive einer Kopie der Zeugnisse der 4. Klasse (Hauptschule oder Gymnasium) und des Halbjahres des laufenden Schuljahres an die

**Stadtwerke Schwaz GmbH  
Swarovskistraße 8, 6130 Schwaz.**

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt auf Basis dieser Unterlagen, mittels Eignungstest und nach einem Schnuppertag in unserem Unternehmen.

**STADTWERKE SCHWAZ**  
**IMMER FÜR SIE DA.**  
[www.stadtwerkeschwaz.at](http://www.stadtwerkeschwaz.at)

Fotos: Hörhager, Haus der Völker, Knapp, privat

## Die größte Ganzjahreskrippe Tirols



Eine der ganz seltenen Ganzjahreskrippen ist noch bis März im Schwazer Rabalderhaus zu sehen. Sie besteht aus 525 Figuren, gemalt vor ca. 250 Jahren vom Schwazer Barockmaler Christoph Anton Mayr. Das einzigartige Krippenwerk wurde erst zweimal vollständig gezeigt. Eine absolute Rarität!

**Christoph Anton Mayr** gilt als einer der bedeutendsten Rokoko-Maler im Tiroler Unterland. Er wurde um 1720 in Schwaz geboren. Der „Stockinger“, wie er wahrscheinlich aufgrund seiner Statur genannt wurde, verstarb am 11. Dezember 1771 im Alter von ca. 50 Jahren

## Volksmusikseminar

Bereits zum 12. Mal findet am **23./24. April 2005** ein Volksmusikwochenende der Landesmusikschule Schwaz statt mit Tanzmusik-, Stubenmusik- und Geigenmusikbesetzungen, Weisenblasen und diatonische Harmonika. Es sind sowohl allein Musizierende als auch Gruppen herzlich eingeladen. Kursbeitrag: 30,- Euro. **Anmeldungen bitte bis 18. März 2005** an die LMS Schwaz, z.H. Markus Oberladstätter, Lahnbachg. 2, Schwaz, Tel. 65038, e-mail: schwaz@lms.tsn.at

## Neujahrskonzert

Beim Schwazer Neujahrskonzert des Lions Club Schwaz begeisterten die Thalia Schrammeln aus Wien das Publikum. Vom Reinerlös konnte der Präsident des Lions Clubs 1.000,- Euro für die Teestube Schwaz übergeben und 1.000,- Euro für die Opfer der Flutkatastrophe überweisen.

in Schwaz. Über zwanzig Kirchen in Tirol und Salzburg wurden von Christoph Anton Mayr mit Fresken ausgestattet, Ölbilder, Kupferstiche, Weihnachtsskrippen und die Heilige Gräber des Künstlers umfassen das Werk des bedeutenden Malers. Krippen waren früher „religiöse Gebrauchsgegenstände“, die die Aufgabe hatten, die Heilsbotschaft, die bei der Messfeier in lateinischer Sprache verkündet wurde, zu transportieren, zu illustrieren und den Gläubigen nahe zu bringen. Die Krippen waren somit eine Vorstufe der heutigen Medien, die mit ihrer Information breite Schichten erreichen.

Die „Stockinger-Krippe“ ist im Jänner und Februar an folgenden Terminen im Rabalderhaus zu sehen: **28., 29., 30., Jänner 2005. 11., 12., 13. und 25., 26., 27. Februar 2005, 16 bis 18 Uhr.**

## Afrika in Schwarz und Weiss

Bis 8. Mai 2005 ist im Haus der Völker die neue **Sonderausstellung** zu sehen. Öffnungszeiten täglich 10-18 Uhr, Eintritt: 6,- Euro/4,- Euro (ermäßigt). Diesmal sind es nicht die einzelnen Ethnien, deren Kunst- und Ritualobjekte gezeigt werden, sondern eine Auswahl von Objekten und Bildern, die eines gemeinsam haben: ihr Erscheinungsbild ist von Schwarz oder Weiß dominiert.



Thalia Schrammeln aus Wien



## Wintersonnenwende



Sehr gut besucht war die Sonnwendfeier am 21. Dezember 2004 im Schwazer Silberwald. Die von Armin Wechselberger und den Künstlern Jones und Martin Schwarz-Lahnbach gestaltete Veranstaltung erinnerte mittels künstlerischer Interpretation an eine Zeit, in der Himmel, Erde und Natur den Rhythmus des Lebens bestimmten. Neben Vorträgen zur Erklärung des Tuns wurde vom Dichtertisch gelesen und eine Gussaktion durchgeführt. Bei der Sonnwendfeier werden übrigens nicht unchristliche Riten gepflegt, sondern man erinnert sich an eine längst vergangene Zeit.

## Jänner 2005

Do27. **Geburtsvorbereitungskurs**, 19.30-21.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Sa29. **AlleinerzieherInnen-treffen** mit Kinderbetreuung, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

**Gemäldeausstellung**, 10-17 Uhr, Pölbühne. Wanderausstellung mit 250 Werken von Galeriemalern und Nachwuchskünstlern

## Februar 2005

Mi2. **Vortrag Atempause** „Geborgenheit finden - Rituale feiern in der Familie“, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

**Kindersegnung der Täuflinge** der Pfarre Maria Himmelfahrt seit Lichtmess 2004, 14.30 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal, Widum, 2. St.

Do3. **Unsinniger Donnerstag**, ab 10 Uhr, Innenstadt, ab 17 Uhr Narrendisco „Bodo Ballermann“ am Stadtplatz

Fr4. **Eltern-Kind-Turnen** ab 2 1/2 Jahre, jeden Freitag 17-18 Uhr, Anmeldung im Eltern-Kind-Zentrum, Telefon 72848

**Pfarrball der Stadtpfarre Maria Himmelfahrt**, 20.15 Uhr, Kolpingstadtsaal

Sa5. **FABIUS: Frühstückstreff** für Menschen vor, während oder nach einer Trennung/Scheidung, ab 9 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum, Telefon 72848

**ULZ-Heimspiel gegen HC Linz AG**, Sporthalle Schwaz-Ost, 16 Uhr U21, 18 Uhr HLA

**Die lange Nacht des Kabarets**, 20.30 Uhr, Zelt der Wunder. [www.beilaeufig.at](http://www.beilaeufig.at)

So6. **Familiengottesdienst**, 10 Uhr, Stadtpfarrkirche

Do10. **Kinderkreuzweg**, 17 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Widum, 2. St.. Weitere Kreuzw.: 17., 24.2., 17 Uhr

Sa12. **AlleinerzieherInnen-treffen** mit Kinderbetreuung, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

**Klangspuren-barfuß-Konzert „Backbeat boys“**, 17 Uhr, ORF Radiokulturhaus, Eintritt pro Person 2,50 Euro/ Dauer ca. 1 Stunde. Anfragen unter [merzhaeuser@klangspuren.at](mailto:merzhaeuser@klangspuren.at) oder unter 05242/-73582, [www.klangspuren.at/Kinderprogramm](http://www.klangspuren.at/Kinderprogramm). **Percussion von Kindern für Kinder: Die Backbeat-Boys Fabian Kluckner, Jakob Köhle, Tom Mussak und Lukas Pienz führen am 12. Februar Kinder in die Welt der Percussion.**



**Kabarett-Abend des Lions-Club mit Josef Pretterer.** „Die Erschöpfung“, 20 Uhr, Pölbühne, 12,- Euro KVV Sparkasse

**Lange Nacht der Sterne**, 20.15 Uhr, Planetarium, [www.planetarium.at](http://www.planetarium.at)

So13. **Stadtmeisterschaft Schi Alpin** ab 10 Uhr, Kellerjoch

Di15. **Qi-Gong-Seminar**, 18.30 Uhr, Inn-Therapie, neben Ärztehau. Schwaz. Anm. unter 0650/3723797, e-mail. [silvia.salzburger@chello.at](mailto:silvia.salzburger@chello.at). 95,- Euro, 9 Abende.

Mi16. **Vortrag: „Praxis für traditionelle Chinesische Medizin“** mit Dr. Gernot Trötscher, 19.30 Uhr, Bezirksstelle Schwaz des Österr. Roten Kreuzes, Münchnerstr. 17, Tel. 66177, Rotes Kreuz Schwaz

Sa19. **Snow Dual Race** für wagemutige und wetterfeste Biker, [www.bikeareatirol.com](http://www.bikeareatirol.com), Kolsassberg. Fr, 18. ab 14 Uhr Training, Sa, 19. ab 16 Uhr Finale, 20.30 Uhr After-Race-Party

Mo21. **Abendandacht** der Bahá'í-Religionsgemeinschaft, 20 Uhr, Seniorenheim oberhalb Zinsparkplatzes, [www.bahai.or.at](http://www.bahai.or.at)

Di22. **Kinderkonzerte Piccolo**, 9 Uhr, Hans Sachs-Volksschule, „Ein Lipizzaner in Havanna“ 9 und 10.30 Uhr, Jeunesse Schwaz, [tickets@jeunesse.at](mailto:tickets@jeunesse.at)

Mi23. **Stilltreffen**, 9-11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Do24. **Kontaktkaffee** „Meine alten Eltern“ in Zusammenarbeit mit der Tiroler Hospizgemeinschaft Innsbruck, 9 Uhr, Pfarrcafé, Pfarre Maria Himmelfahrt, Widum, Parterre

### VHS-Schwaz

Mo21.2.

**Kinderymnastik** ab 3 Jahre, 17 Uhr, Turnsaal Hans-Sachs-VS, Abenteuerturnen jeweils am Mo

**Yoga**, 19 Uhr, Hauptschule Schwaz, 3. Stock, 10 Abende, jeweils Mo 19-20.40 Uhr.

**Computerkurse für Kinder**, 17 Uhr, Computerhauptschule, Mo/Di/Mi/Do u. Fr. jeweils 17-18.30 Uhr/9 Nachmittage

**PC-Kurs für Anfänger**, 19 Uhr, Computer HS, Parterre, jeweils Mo 19-21.30 Uhr/8 Abende/gefördert von der AK!

Di22.2.

**Klassisches Kinderballett**

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene, 17.30 Uhr, HS, 3. St.

**Klassisches Kinderballett**

für Fortgeschrittene, 18.30 Uhr, HS, 3. St.

**Musical Dance oder**

**Flamenco**, 19.30 Uhr,

HS, 3. St., jeweils Di,

19.30-20.25 Uhr, 10 x



*Kinderballett mit Sabine Fuchs.*

Fr25.2.

**Computereinstiegskurs für Senioren** (40+). Für den totalen Anfänger bzw für alle, die glauben „Mäuse“ wären Nagetiere und „Fenster“ würden immer nur ins Freie führen! 5 Abende jeweils Fr 19-21 Uhr, 5 Abende/gefördert von AK! HS, 2. St

Sa26.2.

**Deutsch für Migrantinnen** mit Staatsbürgerschafts- und Landeskunde: Jeweils Sa, 8 Uhr, HS

**Anmeldung:**

[hubert.hoelzl@telering.at](mailto:hubert.hoelzl@telering.at), Tel. 67209, 8-9 und 18-19 Uhr

Foto: Knapp



*Am 12. Feber gastiert der Münchner Kabarettist Josef Pretterer in Schwaz mit „Die Erschöpfung“.*

### Galerie der Stadt Schwaz

Noch bis 19. Februar 2005 ist die Ausstellung „**Artist's Collection**“ zu sehen. Gezeigt werden Werke von Herbert Brandl, Werner Feiersinger, Erwin Wurm und Jun Yang. [www.galeriestadtschwaz.at](http://www.galeriestadtschwaz.at)